Neue Gauvorstandschaft beim Chiemgau-Alpenverband

Beitrag

Der Chiemgau-Alpenverband für Tracht und Sitte, dem von Amerang bis Reit im Winkl und von Höhenmoos bis Übersee 23 Trachtenvereine angehören, hat eine neue Vorstandschaft. Wie kurz berichtet hat der bisherige Gauvorstand Miche Huber das Amt des Ersten Gauvorsitzenden an den bisherigen Volksmusikwart Thomas Hiendl aus der Feldwies übergeben. Die Position des stellvertretenden Vorstandes übernahm vom Ameranger Georg Westner Lisbeth Tengler aus Übersee, der bisherigen Trachtenwartin. Auch Schriftführer Jürgen Wiegmann (GTEV Rottau), der 16 Jahre das Amt ausübte fand mit Michaela Nayder (GTEV Reit im Winkl) eine Nachfolgerin. Weiter im Amt bleibt Erster Kassier Klaus Weisser aus Staudach, er ist bereits seit über 40 Jahren als Schatzmeister der Chiemgauer Trachtler tätig.

Eingangs der Versammlung im voll besetzten Saal des Gasthauses Messerschmid in Rottau würdigte Grassaus Bürgermeister Stefan Kattari die Trachtler mit den Worten: „Es hat sich in den letzten Jahrzehnten in der Gesellschaft viel gewandelt, Ihr seid weltoffen und ihr zeigt mit der Tracht, dass ihr die Heimat im Herzen trägt“. „Es war mir eine Ehre“ – mit diesen Worten begann Miche Huber seinen letzten Tätigkeitsbericht als Erster Gauvorstand der Chiemgauer Trachtler. 31 Jahre gehörte er der Gauvorstandschaft an, sein Dank galt allen Wegbegleitern und ganz besonders seiner Frau Claudia für deren wohlwollende und zuweilen kritisch-konstruktive Unterstützung. Abschließend gab er folgende Empfehlung mit auf den Weg: „Lassen wir uns nicht von der Party-Gesellschaft leiten, bleiben wir unseren Werten treu und lasst Euch auch zwischendurch beim Lachen erwischen“.

Innerhalb des Gauverbandes gibt es zwei neue Vereinsführungen. Neu ist in Grassau Doris Noichl als Erste Vorsitzende und in Höhenmoos wurden jüngste Peter Stoib und Sepp Stuffer zu neuen Vorständen gewählt. In den Berichten der verschiedenen Ressortleiter zeigte sich, dass der Chiemgau-Alpenverband nach Jahren der Corona-Einschränkungen wieder voll aktiv war, Jahres-Höhepunkt war das Gaufest mit Festwoche beim Trachtenverein „D´Gamsgebirgler“ Schleching. Dessen Erster Vorstand Andreas Hell bedankte sich hierzu mit einem herzlichen „Vergelt´s Gott“ für den starken Besuch aus allen Gauvereinen.

Gauball am Freitag, 28. Oktober und Vergaben für Trachtenjahr 2023

Der Trachtenverein Schleching ist auch Gastgeber für den heurigen Gauball, der am kommenden Freitag, 28. Oktober ab 20 Uhr im Gasthof Zur Post in Schleching mit der Musikkapelle Schleching beginnt. Das Jahr 2023, das im Bayerischen Trachtenverband mit dem Jubiläum „140 Jahre Trachtenbewegung in Bayern“ gefeiert wird, wird auch im Chiemgau wieder ein Jahr von vielen Festlichkeiten. Vergeben wurden für dieses Jahr die Frühjahrsversammlung (14. April) nach Feldwies und die Herbstversammlung (13. Oktober) nach Staudach. Die Bitt- und Dank-Wallfahrt wird am Christi-Himmelfahrtstag nach Raiten durchgeführt und Gastgeber für das Gautrachtenfest Ende Juli ist der Trachtenverein „D´Koasawinkla“ Reit im Winkl.

Die gesamten Neuwahlen beim Chiemgau-Alpenverband für Tracht und Sitte

Unter der Leitung von Lisi Huber, der Vorständin des gastgebenden Trachtenvereins Rottau kam es bei den Neuwahlen zu folgenden Ergebnissen: Erster Gauvorstand Thomas Hiendl, Stellvertreterin Lisbeth Tengler (ein zweiter Stellvertreter-Posten konnte noch nicht besetzt werden), 1. Kassier Klaus Weisser, seine Stellvertreterinnen sind Annemarie Lackerschmid (Prien) und Marianne Fischer (Greimharting), 1. Schriftführerin Michaela Nayder, ihre Stellvertreterin Andrea Scheck (Hittenkirchen), Gauvorplattler Michael Memminger vom GTEV Marquartstein-Piesenhausen und Franz Weingartner vom GTEV Bernau (bisher Thomas Stoib aus Wildenwart und Max Irlinger aus Oberwössen), Dirndlvertreterinnen Martina Huber aus Wildenwart (bisher ihre Schwester Marlies) und Christine Hamberger aus Sachrang, Jugendwartin Monika Hiendl aus Feldwies (Stellvertreter soll noch bis zur nächsten Frühjahrsversammlung gesucht werden), Blasmusikwart Andreas Hilger aus Rottau, das Amt der Öffentlichkeitsarbeit hat Theresa Fritzenwenger aus Übersee von Anita Moka aus Grassau übernommen, Internetbeauftragter bleibt Domink Wierl vom GTEV Chiemgauer-München, Volkstanzwart bleibt Otto Zaiser aus Schleching, Brauchtumswartin bleibt Anja Voit aus Oberwössen, Gaustandartenträger bleibt Christian Härtl aus München und beim Preisrichterobmann hat nach 22 Jahren Sepp Spiegelberger aus Wildenwart das Amt an Lorenz Mühlberger aus Reit im Winkl übergeben. Gaubeisitzer bleiben Lenz Obermüller aus Prien und Claus Reiter aus Hohenaschau, für den verstorbenen Hans Bauhofer aus Reit im Winkl rückt Otto Dufter aus Unterwössen nach. Bei den Gaurevisoren gab es einen Wechsel, dieses Amt übernehmen fortan Klaus Zeisberger aus Grassau und Maria Höhne aus Amerang (bisher Jakob Riedlsberger aus Schleching und Wast Schmid aus Niederaschau). Bis zur Frühjahrsversammlung 2023 bleibt die neue Zweite Vorsitzende Lisbeth Tengler auch Trachtenwartin, dann soll in diesem Amt eine Nachfolgerin gewählt werden.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke von der Gauversammlung des Chiemgau-Alpenverbandes mit Neuwahlen in Rottau, u.a.:

- Die neue Gauvorstandschaft
- Thomas Hiendl (re.) löst Michael Huber ab
- Thomas Hiendl
- Begrüßung Lisi Hilger
-

Schriftführer bisher – Jürgen Wiegmann

explore beyond limits™

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemgau-Alpenverband
3. München-Oberbayern
4. Rottau